

festgestellt werden können; ich hoffe jedoch, daß dies im Laufe des November wird geschehen können. Ich habe Ihnen deshalb auf die Ihnen für Oktober dieses Jahres zustehende Vergütung einen Vorschuß von 2 250 M auf Ihr Konto bei der Rheinischen Kreditbank, Filiale Heidelberg überwiesen. Die Verrechnung dieses und des bereits früher überwiesenen Vorschusses von 5 000 M wird bei der endgültigen Anweisung Ihrer Rechnung erfolgen.

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae Historica.

Berlin, den 24. November 1920.

I. An

Berlin NW 40, den 18. November 1920.
Königsplatz 6.

von Nürnberg

1. Gehalt für I., II. und III. Quartal 1920 je
1 125 M = 3 375 M
wofür anbei eine Quittung. Von dieser Summe gehen aber 10% Steuern (vom Juni 1920 ab) im Betrage von 137 M ab, so daß Sie tatsächlich nur erhalten würden 3 198 M

2. Die von Ihnen bereits gezahlten Remunerationen an Dr. Müller für I. und II. Quartal 1920 (je 250 M) = 500 M
zus. 3 698 M

Also Forderung der Monumentalkasse 19 073,44 M
Ihre Forderung 3 698,--
Vorbleiben 15 385,44 M
Eingezahlt sind 15 248,44 M
Vorbleiben 137,-- M

Welche ich unserer Kasse noch zu verbüßen bitte.

Zugleich
a) 10% für Juni-September von 4/6 . 1125 d. i. v. 750 =
b) 10% " Oktober-Dezbr. von 1125 =

Quittung unrichtig
eg.
sup. eg.
eg.

Zugleich erlaube ich mir, an Ihr Konto bei der Deutschen Bank, Berlin-Wilmersdorf, Schaperstr. 1 Separatkonto Monumenta Germaniae (entsprechend der Mitteilung vom 3. September 1920) die für die Fortführung der Arbeiten der beiden von Ihnen geleiteten Abteilungen bewilligten Beträge zu überweisen, nämlich

I. für Abtl. Diplomata I

1000,-- Die Remuneration für Dr. Müller wird vom 1. Oktober von der Bürokasse direkt gezahlt.

1000

II. für Abtl. Epistolae

500,-- Reisevergütung für Dr. Martin in Salzburg. Der Betrag ist bereits gezahlt. Quittung anbei

750,-- Restbetrag

750,--

Quittung anbei.

1750

1250 M

75
+112
187 M

der beiden
en und habe
62, Fleiststr.
rica) heute
Betrags für
en suchen las-
dung der beide
em Schrihen
itten. Diese
eboren in
50, Nürnberger P
6.
die